

Presseinformation

5. Oktober 2026

„DiscoverEU“ - Jetzt für kostenlose Interrail-Tickets bewerben

LH Mikl-Leitner: „Die EU entdecken, Menschen begegnen und eigene Erfahrungen sammeln“

Mit dem Zug durch Europa reisen und dabei neue Eindrücke gewinnen: Die Initiative „DiscoverEU“ der Europäischen Kommission eröffnet jungen Menschen diese Möglichkeit kostenlos. Die aktuelle Bewerbungsrunde ist seit 1. Oktober geöffnet und läuft noch bis Donnerstag, 15. Oktober 2026.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ermutigt Niederösterreichs Jugendliche zur Teilnahme: „Europa lernt man am besten kennen, wenn man selbst unterwegs ist: neue Länder kennenlernen, Menschen begegnen und eigene Erfahrungen sammeln. Genau diese Chance bietet DiscoverEU. Ich lade unsere jungen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher herzlich ein, sich zu bewerben und Europa für sich zu entdecken.“

Bewerben können sich alle, die zwischen 1. Jänner 2008 und 31. Dezember 2008 geboren sind. Die Europäische Kommission lost aus den eingegangenen Bewerbungen die Gewinnerinnen und Gewinner aus. Zusätzlich zum kostenlosen Interrail-Ticket erhalten diese eine DiscoverEU-Jugendkarte. Sie bietet Ermäßigungen für Kulturbesuche, Lernaktivitäten, Sport, Nahverkehr, Unterkunft und Verpflegung. Die Reisen können ab März 2027 angetreten werden.

Beim letzten Call im April 2026 gingen 165 Interrail-Tickets nach Niederösterreich. Seit dem Start der Initiative im Jahr 2018 konnten bereits 1.903 junge Menschen aus dem Bundesland auf diese Weise Europa bereisen. „Hinter dieser Zahl stehen viele persönliche Erlebnisse und Eindrücke, die weit über eine Reise hinaus bleiben. Ich wünsche mir, dass auch diesmal wieder viele unserer Jugendlichen zum Zug kommen, mit Neugier aufbrechen und mit neuen Erfahrungen heimkehren“, betont Mikl-Leitner.

Weitere Informationen unter: <https://europa-in-niederoesterreich.at/gratis-interrail-tickets-jetzt-bewerben-4/>

Presseinformation



(v.l.) Helena Sokic, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Stefanie Kern und Josef Kern.

© NLK Pfeiffer